

SCHACHT, Florian & SALLE, Alexander
Essen, Bielefeld

Bericht des Diskussionsforums der GKL zum Thema Lehrkräftemangel im Fach Mathematik

Im November 2023 hat die Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung (GKL) von GDM, DMV und MNU eine ausführliche Stellungnahme zum Thema „Lehrkräftemangel im Fach Mathematik“ veröffentlicht, in der Maßnahmen zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels in den Bundesländern diskutiert werden. Hierbei zeigt sich insbesondere, dass sich diese Maßnahmen von Bundesland zu Bundesland z. T. erheblich unterscheiden, dass Mindeststandards für entsprechende Sonderprogramme überwiegend fehlen und dass berufsbegleitende Professionalisierungsprogramme in der Regel weder vorhanden noch verpflichtend sind.

Im Rahmen des Diskussionsforums wurde zunächst ein knapper Überblick über den aktuellen Stand hinsichtlich entsprechender Maßnahmen gegeben. Im Anschluss erfolgte eine Diskussion, die u. a. dafür genutzt wurde, die Positionsfindung innerhalb der GDM zum Thema Lehrkräftemangel im Fach Mathematik über die o. g. Stellungnahme hinaus weiter auszuscharfen, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- Diskussion über die inhaltliche Ausgestaltung von (ggf. verpflichtenden) Professionalisierungsprogrammen
- Fachliche und fachdidaktische Standards für entsprechende Sondermaßnahmen
- Umgang mit Studierenden als Vertretungslehrkräfte im Mathematikunterricht

Die Diskussion bot Einblicke in die unterschiedlichen Ansätze und Herausforderungen in den Bundesländern bei der Bekämpfung des Lehrkräftemangels im Fach Mathematik. Im Zentrum stand die Diskussion aktueller Maßnahmen und die Entwicklung neuer Strategien zur Stärkung der Lehrkräftebildung.

Zunächst stand hierbei der Lehrkräftemangel als Symptom einer tiefergehenden Bildungskrise im Zentrum, die sich in einer Konkurrenz zwischen den Bundesländern manifestiert. Hierbei wurde besonders auf die Situation in denjenigen Bundesländern eingegangen, die Programme zur Förderung von Quereinstiegs-Masterabschlüssen haben, welche jedoch finanziell unterversorgt sind. Die Universitäten sind hier zwar formal eingebunden, stehen aber vor dem Dilemma, trotz knapper finanzieller Mittel dennoch qualitativ hochwertige Bildungsangebote bereitstellen zu müssen. An einigen Universitäten

In: P. Ebers, F. Rösken, B. Barzel, A. Büchter, F. Schacht & P. Scherer (Hrsg.),
Beiträge zum Mathematikunterricht 2024.

beispielsweise sind diese Programme eng an die grundständigen Studiengänge angelehnt und variieren zwischen drei bis fünf Semestern, je nach Schultyp.

In anderen Bundesländern existieren andere Ansätze: Hier werden Lücken in der Versorgung zunächst an Grundschulen mit abgeordneten Lehrkräften von anderen Schulformen und Seiteneinsteiger*innen gefüllt, wobei die Universitäten nicht beteiligt sind. Dies wirft insbesondere Fragen zur Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung auf.

In anderen Bundesländern wurden flexible Einstiegsprogramme und duale Studienmodelle realisiert, die eine direktere Verbindung zwischen theoretischer Ausbildung und praktischer Anwendung herstellen sollen. Diese Modelle sind jedoch nicht ohne Kritik, da sie oft zu einer Reduktion der Lernzeit und damit potenziell zu einer Beeinträchtigung der Unterrichtsqualität führen können.

Ein kritischer Diskussionspunkt war die Gestaltung und die inhaltliche Ausrichtung von Professionalisierungsprogrammen. Die Notwendigkeit, fachliche und fachdidaktische Standards festzulegen, wurde ebenso betont wie die Bedeutung, Studierende im Rahmen einer potentiellen Tätigkeit als Vertretungslehrkraft zu begleiten.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Diskussion tiefe Einblicke in die komplexe Thematik des Lehrkräftemangels im Fach Mathematik bot. Es wurde deutlich, dass eine stärkere Kooperation zwischen den Bundesländern, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen notwendig ist, um langfristige und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl die Qualität der Lehrkräftebildung sichern als auch den akuten Mangel an Lehrkräften effektiv adressieren.

Literatur

DMV, GDM & MNU (2024). Lehrkräftemangel im Fach Mathematik Ein Beitrag zu den Maßnahmen zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels in den Bundesländern. Stellungnahme. *MGDM*, 116, 61–71. URL (Abruf am 19.04.2024): <https://didaktik-der-mathematik.de/wp-content/uploads/2023/12/Positionspapier-GDM-Lehrkraeftemangel.pdf>

DMV, GDM & MNU (2022). *Standards einhalten bei der Bekämpfung des akuten Lehrkräftemangels im Fach Mathematik. Positionspapier von DMV, GDM und MNU*. URL (Abruf am 19.04.2024): https://www.mathematik.de/images/GKL-Positionspapier-Lehrkraeftemangel-221122_.pdf